



SICHERHEITSDATENBLATT TIJ-BK150-5 PRINTING INK

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname TIJ-BK150-5 PRINTING INK

Produktnummer TIJ-BK150-5

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Druckfarbe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Domino UK Ltd
Bar Hill
Cambridge
CB23 8TU
Tel: +44 (0) 1954 782551
Fax: +44 (0) 1954 782874
Email: sds@domino-uk.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Im Notfall anrufen: +44 207 858 0111 (7 Tage / 24 Stunden)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Flam. Liq. 2 - H225

Gesundheitsgefahren Eye Dam. 1 - H318 STOT SE 3 - H336

Umweltgefahren Aquatic Chronic 3 - H412

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

TIJ-BK150-5 PRINTING INK

Enthält N-Propanol, Aceton

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- P241 Explosionssgeschützte elektrische Geräte verwenden.
- P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.
- P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
- P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
- P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf zum Löschen verwenden.
- P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Ethylalkohol			<70%
CAS-Nummer: 64-17-5	EG-Nummer: 200-578-6	Reach Registriernummer: 01-2119457610-43-XXXX	
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319			
Propylalkohol			<20%
CAS-Nummer: 71-23-8	EG-Nummer: 200-746-9	Reach Registriernummer: 01-2119486761-29-XXXX	
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Eye Dam. 1 - H318 STOT SE 3 - H336			

TIJ-BK150-5 PRINTING INK

Reaction mass aus: Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-bis[1-[(2-hydroxy-5-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-), Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-bis[1-[(2-hydroxy-4-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-), Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-bis[1-[[5-(1,1-dimethylpropyl)-2-hydroxy-3-nitrophenyl]azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-), Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-[[1-[(2-hydroxy-5-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-1-[(2-hydroxy-5-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-), Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-[[1-[[5-(1,1-dimethylpropyl)-2-hydroxy-3-nitrophenyl]azo]-2-naphthalenolato(2-)]-1-[(2-hydroxy-5-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-) und C12-14-tert-Alkylammonium((1-(4(oder 5)-nitro-2-oxidophenylazo)-2-naphtholato)(1-(3-nitro-2-oxido-5-pentylphenylazo)-2-naphtholato))chromat(1-)			<9%
CAS-Nummer: 117527-94-3	EG-Nummer: 403-720-7	Reach Registriernummer: 01-2119848161-43-XXXX	

Klassifizierung Aquatic Chronic 2 - H411

Aceton			<3%
CAS-Nummer: 67-64-1	EG-Nummer: 200-662-2	Reach Registriernummer: 01-2119471330-49-XXXX	

Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336

4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on			<2%
CAS-Nummer: 123-42-2	EG-Nummer: 204-626-7	Reach Registriernummer: 01-2119473975-21-XXXX	

Klassifizierung Flam. Liq. 3 - H226 Eye Irrit. 2 - H319

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Ärztliche Hilfe anfordern. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.
Einatmen	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Luftwege freihalten. Enge Kleidung lockern, bspw. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Hosenbund. Bei Atembeschwerden ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann.
Verschlucken	BEI VERSCHLUCKEN: Ärztliche Hilfe anfordern. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet
Hautkontakt	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Sofort mit ausreichend Wasser abspülen.
Augenkontakt	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen.

TIJ-BK150-5 PRINTING INK

Schutzmaßnahmen für Ersthelfer Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.
Einatmen	Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Benommenheit, Schwindel, Desorientierung und Gleichgewichtsstörung. Kopfschmerzen. Übelkeit, Erbrechen.
Verschlucken	Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung. Rauch aus dem Mageninhalt kann eingeatmet werden, was zu den gleichen Symptomen wie beim Einatmen führt.
Hautkontakt	Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen.
Augenkontakt	Reizt die Augen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel.
Ungeeignete Löschmittel	Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Dämpfe können durch einen Funken, heiße Oberfläche oder Glut entzündet werden. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe. Kohlendioxid (CO ₂). Kohlenmonoxid (CO).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden. Umgebung räumen. Auf Wind zugewandter Seite bleiben und das Einatmen von Gasen, Dämpfen, Dunst und Rauch vermeiden. Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Den Flammen ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen, bis Brand vollständig gelöscht ist. Ablaufwasser durch Eindämmen unter Kontrolle halten und fern von Kanalisation und Wasserläufen halten. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung sind die zuständigen Behörden zu informieren.
Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung ergreifen, oder solche, die mit persönlichem Risiko verbunden sind. Nicht benötigtes und ungeschütztes Personal ist von der Verschüttung fernzuhalten. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben In diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebene Sicherheitsmaßnahmen für sichere Handhabung befolgen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Sicherstellen, dass Vorgehensweise und Schulungen für Notfall-Dekontaminationen und Entsorgungen vorhanden sind. Nicht berühren oder in verschüttetes Material treten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem.
-------------------------------	---

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

TIJ-BK150-5 PRINTING INK

Umweltschutzmaßnahmen Gesundheitsschädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung. Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Die zuständigen Umweltbehörden sind zu informieren, wenn Umweltverschmutzung auftritt (Kanalisation, Wasserwege, Boden oder Luft).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Verschüttetes sofort beseitigen und Abfall sicher entsorgen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Kleine Mengen an verschüttetem Material: Mit saugfähigem Tuch aufwischen und Abfall auf sichere Weise entsorgen. Große Mengen an Verschüttetem: Verschüttetes Produkt mit Sand, Erde oder anderen, nicht brennbaren Materialien eindämmen und absorbieren. Abfälle in geschlossene, gekennzeichnete Behälter füllen. Kontaminierte Objekte und Bereiche gründlich reinigen, und dabei die Umweltvorschriften beachten. Das verunreinigte Absorptionsmaterial kann genauso gefährlich sein wie das verschüttete Material. Kontaminierte Bereiche mit sehr viel Wasser abspülen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Verschüttetes Material sammeln und gemäß den Angaben in Abschnitt 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Entzündbare/brennbare Materialien. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur funkenfreies Werkzeuge verwenden.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen Kontaminierte Haut sofort waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Von allen Zündquellen fernhalten. Von Oxidationsmitteln, Hitze und Flammen fernhalten. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter in aufrechter Position halten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Lagerklasse(n) Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Ethylalkohol

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 960 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 1000 ppm 1920 mg/m³

Y, Kat II, DFG

Aceton

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 1200 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 1000 ppm 2400 mg/m³

Y, Kat I, AGS, DFG, EU

4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on

TIJ-BK150-5 PRINTING INK

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 20 ppm 96 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 40 ppm 192 mg/m³

H, Kat I, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

H = Hautresorptiv.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

Ethylalkohol (CAS: 64-17-5)

DNEL	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 950 mg/m ³ Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 1900 mg/m ³ Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 343 mg/kg/Tag
PNEC	- Süßwasser; 0.96 mg/l - Meerwasser; 0.79 mg/l - Intermittierende Freisetzung; 2.75 mg/l - Kläranlage; 580 mg/l - Sediment (Süßwasser); 3.6 mg/kg - Sediment (Meerwasser); 2.9 - Erde; 0.63 mg/kg

Propylalkohol (CAS: 71-23-8)

DNEL	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 268 mg/m ³ Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 1723 mg/m ³ Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 136 mg/kg
PNEC	- Süßwasser; 10 mg/l - Meerwasser; 1 mg/l - Intermittierende Freisetzung; 10 mg/l - Kläranlage; 96 mg/l - Sediment (Süßwasser); 22.8 mg/kg - Sediment (Meerwasser); 2.28 mg/kg - Erde; 2.2 mg/kg

Reaction mass aus: Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-bis[1-[(2-hydroxy-5-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-), Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-bis[1-[(2-hydroxy-4-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-), Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-bis[1-[[5-(1,1-dimethylpropyl)-2-hydroxy-3-nitrophenyl]azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-), Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-[[1-[(2-hydroxy-5-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-1-[(2-hydroxy-5-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-), Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-[[1-[[5-(1,1-dimethylpropyl)-2-hydroxy-3-nitrophenyl]azo]-2-naphthalenolato(2-)]-1-[(2-hydroxy-5-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-) und C12-14-tert-Alkylammonium((1-(4(oder 5)-nitro-2-oxidophenylazo)-2-naphtholato)(1-(3-nitro-2-oxido-5-pentylphenylazo)-2-naphtholato))chromat(1-) (CAS: 117527-94-3)

DNEL	Reach-Dossier-Information. Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.18 mg/m ³
PNEC	Reach-Dossier-Information. - Süßwasser; 0.1 mg/l - Meerwasser; 0.01 mg/l - Kläranlage; 10 mg/l - Sediment (Süßwasser); 0.54 mg/kg - Sediment (Meerwasser); 0.054 mg/kg - Erde; 0.049 mg/kg

Aceton (CAS: 67-64-1)

TIJ-BK150-5 PRINTING INK

DNEL Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 186 mg/kg KG/Tag
Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 2420 mg/m³
Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 1210 mg/m³

PNEC - Süßwasser; 10.6 mg/l
- Meerwasser; 1.06 mg/l
- Intermittierende Freisetzung; 21 mg/l
- Sediment (Süßwasser); 30.4 mg/kg
- Sediment (Meerwasser); 3.04 mg/kg
- Erde; 29.5 mg/kg

4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on (CAS: 123-42-2)

DNEL Reach-Dossier-Information.
Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 66.4 mg/m³
Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 66.4 mg/m³
Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 240 mg/m³
Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 9.4 mg/kg KG/Tag

PNEC Reach-Dossier-Information.
- Süßwasser; 2 mg/l
- Meerwasser; 0.2 mg/l
- Intermittierende Freisetzung; 1 mg/l
- Kläranlage; 10 mg/l
- Sediment (Süßwasser); 9.06 mg/kg
- Sediment (Meerwasser); 0.91 mg/kg
- Erde; 0.63 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Da dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzwerten enthält, sollten geschlossene Verfahren, lokale Absaugung oder andere technische Maßnahmen verwendet werden, um die Exposition der Arbeiter unterhalb jeglicher gesetzlichen oder empfohlenen Grenzwerte zu halten, wenn bei der Verwendung Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel erzeugt werden. Überwachung der persönlichen Umgebung und des Arbeitsplatzes oder biologische Überwachung kann erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit einer Atemschutzausrüstung zu bestimmen. Sicherstellen, dass Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und gewartet werden. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten.

Augen-/ Gesichtsschutz

Dichtsitzende Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen. Bei Expositionen bis zu 4 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 4 haben. Bei Expositionen bis zu 8 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Butylkautschuk. Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 8 haben. Es werden häufige Wechsel empfohlen. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Es muss darauf hingewiesen werden, dass Flüssigkeit diese Handschuhe durchdringen kann.

Anderer Haut- und Körperschutz

Antistatische Schutzkleidung tragen, wenn Gefahr einer Entzündung durch statische Elektrizität besteht. Geeignete Kleidung tragen, um Hautkontakt zu vermeiden.

TIJ-BK150-5 PRINTING INK

Hygienemaßnahmen	Augenduschen und Sicherheitsdusche bereitstellen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Atemschutzmittel	Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Atemschutz muss getragen werden, wenn luftgetragene Verunreinigungen den empfohlenen Arbeitsplatzgrenzwert überschreiten.
Umweltschutzkontrollmaßnahmen	Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Flüssigkeit.
Farbe	Schwarz.
Geruch	Alkoholisch.
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar.
pH	Nicht verfügbar.
Schmelzpunkt	-114°C Die angegebenen Informationen gelten für den Hauptbestandteil.
Siedebeginn und Siedebereich	~75°C
Flammpunkt	14°C Geschlossener Tiegel. Die angegebenen Informationen gelten für den Hauptbestandteil.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 3.3.% Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 19% Die angegebenen Informationen gelten für den Hauptbestandteil.
Dampfdruck	5.81 kPa @ 20°C Die angegebenen Informationen gelten für den Hauptbestandteil.
Dampfdichte	> 1
Relative Dichte	0.84 @ 25°C
Löslichkeit/-en	Mischbar mit Wasser. Löslich in den folgenden Materialien: Alkohole.
Verteilungskoeffizient	log Pow: -0.35 Die angegebenen Informationen gelten für den Hauptbestandteil.
Selbstentzündungstemperatur	365°C Die angegebenen Informationen gelten für den Hauptbestandteil.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Viskosität	2.1 mPa s @ 25°C
Explosionsverhalten	Nicht als explosiv angesehen.
Oxidationsverhalten	Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.
9.2. Sonstige Angaben	
Andere Informationen	Nicht bestimmt.
Molekulargewicht	Nicht relevant.
Flüchtige organische Komponenten	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von <94 %.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Siehe Abschnitt 10.3 (Möglichkeit gefährlicher Reaktionen) für weitere Informationen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Stabil unter den vorgeschriebenen Lagerbedingungen.

TIJ-BK150-5 PRINTING INK

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Die folgenden Materialien können heftig mit dem Produkt reagieren: Oxidationsmittel.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Nicht unter Druck setzen, schneiden, schweißen, bohren, schleifen oder anderweitig Behälter erhitzen oder Zündquellen aussetzen..

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Oxidationsmittel. Säuren - oxidierende.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe. Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Eye Dam. 1 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

IARC Karzinogenität

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgelistet oder freigestellt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -Fertilität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität -
Entwicklung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Zielorgane

Zentrales Nervensystem.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

TIJ-BK150-5 PRINTING INK

Aspirationsgefahr	
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.
Einatmen	Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Kopfschmerzen. Übelkeit, Erbrechen. Depression des Zentralnervensystems. Benommenheit, Schwindel, Desorientierung und Gleichgewichtsstörung. Narkosewirkung.
Verschlucken	Keine spezifischen Symptome bekannt.
Hautkontakt	Keine spezifischen Symptome bekannt.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenschäden. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Schmerzen. Stark tränende Augen. Rötung.
Expositionsweg	Verschlucken Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.
Zielorgane	Zentrales Nervensystem.
Toxikologische Angaben zu Bestandteilen	

Ethylalkohol

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀) 12.400,0
mg/kg)

Spezies Ratte

Anmerkungen (oral LD₅₀) Reach-Dossier-Information.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 12.400,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀) 17.100,0
mg/kg)

Spezies Kaninchen

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Reach-Dossier-Information.

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 17.100,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) 125,0

Spezies Ratte

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Reach-Dossier-Information.

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 125,0

Propylalkohol

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀) 6.500,0
mg/kg)

TIJ-BK150-5 PRINTING INK

Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	6.500,0
<u>Akute Toxizität - dermal</u>	
Akute dermale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg)	4.032,0
Spezies	Kaninchen
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	4.032,0
<u>Akute Toxizität - inhalativ</u>	
Akute Inhalationstoxizität (LC ₅₀ Dämpfe mg/l)	33,8
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	33,8

Reaction mass aus: Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-bis[1-[(2-hydroxy-5-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-), Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-bis[1-[(2-hydroxy-4-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-), Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-bis[1-[[5-(1,1-dimethylpropyl)-2-hydroxy-3-nitrophenyl]azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-), Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-[[1-[(2-hydroxy-5-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-1-[(2-hydroxy-5-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-), Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-[[1-[[5-(1,1-dimethylpropyl)-2-hydroxy-3-nitrophenyl]azo]-2-naphthalenolato(2-)]-1-[(2-hydroxy-5-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-) und C12-14-tert-Alkylammonium((1-(4(oder 5)-nitro-2-oxidophenylazo)-2-naphtholato)(1-(3-nitro-2-oxido-5-pentylphenylazo)-2-naphtholato))chromat(1-)

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Reach-Dossier-Information. LD₅₀ > 5000 mg/kg, Oral, Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Reach-Dossier-Information. LD₅₀ > 2000 mg/kg, Dermal, Ratte

Aceton

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.800,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 5.800,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 15.700,0

Spezies Kaninchen

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 15.700,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) 76,0

Spezies Ratte

TIJ-BK150-5 PRINTING INK

Geschätzte Akute
Inhalationstoxizität (Dämpfe
mg/l)

76,0

4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀
mg/kg)

3.002,0

Spezies

Ratte

Geschätzte Akute orale
Toxizität (mg/kg)

3.002,0

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀)Reach-Dossier-Information. LD₅₀ > 1875 mg/kg, Dermal, Ratte

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation
LC₅₀)

Reach-Dossier-Information. LC₅₀ >= 7.6 mg/l, Inhalation, Ratte

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Gesundheitsgefährlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

12.1. Toxizität

Toxizität Aquatic Chronic 3 - H412 Gesundheitsgefährlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Ethylalkohol

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch

Reach-Dossier-Information.
EC₅₀, 200 Stunden: 3900 mg/l, Oryzias latipes (Rote Killifische)

Akute Toxizität - Wirbellose
Wassertiere

EC₅₀, 24 Stunden: 20803 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität -
Wasserpflanzen

NOEC, 7 Tage: 467 mg/l, Süßwasser-Pflanzen

Akute Toxizität -
Mikroorganismen

IC₅₀, 3 Stunden: >1000 mg/l, Belebtschlamm

Akute Toxizität - Terrestrisch

LC₅₀, 48 Stunden: >1 mg/cm², Eisenia Fetida (Regenwurm)

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität -
Jungfische

NOEC, 42 Stunden: 500 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch)

Chronische Toxizität -
Wirbellose Wassertiere

LC₅₀, 4 Tage: 12070 mg/l, Wirbellose Salzwasserorganismen

Propylalkohol

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch

Reach-Dossier-Information.
LC₅₀, 96 Stunden: 4555 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Akute Toxizität - Wirbellose
Wassertiere

Reach-Dossier-Information.
LC₅₀, 48 Stunden: 1000 mg/l, Wirbellose Süßwasserorganismen

TIJ-BK150-5 PRINTING INK

Akute Toxizität - Wasserpflanzen	Reach-Dossier-Information. NOEC, 48 Stunden: 1150 mg/l, Algen
Akute Toxizität - Mikroorganismen	Reach-Dossier-Information. IC ₅₀ , 3 Stunden: >1000 mg/l, Belebtschlamm

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere	Reach-Dossier-Information. NOEC, 21 Tage: >100 mg/l, Daphnia magna
--	---

Reaction mass aus: Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-bis[1-[(2-hydroxy-5-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-), Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-bis[1-[(2-hydroxy-4-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-), Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-bis[1-[[5-(1,1-dimethylpropyl)-2-hydroxy-3-nitrophenyl]azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-), Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-[[1-[(2-hydroxy-5-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-[1-[(2-hydroxy-5-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]]-chromat(1-), Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-[[1-[[5-(1,1-dimethylpropyl)-2-hydroxy-3-nitrophenyl]azo]-2-naphthalenolato(2-)]-[1-[(2-hydroxy-5-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]]-chromat(1-) und C12-14-tert-Alkylammonium((1-(4(oder 5)-nitro-2-oxidophenylazo)-2-naphtholato)(1-(3-nitro-2-oxido-5-pentylphenylazo)-2-naphtholato))chromat(1-)

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	Reach-Dossier-Information. LC ₅₀ , 24 Stunden: > 100 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	Reach-Dossier-Information. EC ₅₀ , 24 Stunden: > 1000 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	Reach-Dossier-Information. EC ₅₀ , 72 Stunden: 0.65 mg/l, Desmodemus subspicatus
Akute Toxizität - Mikroorganismen	Reach-Dossier-Information. NOEC, 3 Stunden: > 100 mg/l, Belebtschlamm

Aceton

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 Stunden: 5540 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) LC ₅₀ , 96 Stunden: 11000 mg/l, Meerwasser-Fisch
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 48 Stunden: 8800 mg/l, Wirbellose Süßwasserorganismen EC ₅₀ , 24 Stunden: 2100 mg/l, Wirbellose Salzwasserorganismen
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	NOEC, 8 Stunden: 530 mg/l, Süßwasser-Algen

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere	NOEC, 28 Tage: 2212 mg/l, Wirbellose Süßwasserorganismen
--	--

4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	Reach-Dossier-Information. LC ₅₀ , 96 Stunden: > 100 mg/l, Oryzias latipes (Rote Killifische)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	Reach-Dossier-Information. EC ₅₀ , 48 Stunden: > 1000 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	Reach-Dossier-Information. NOEC, 72 Stunden: 1000 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata
Akute Toxizität - Mikroorganismen	Reach-Dossier-Information. EC ₅₀ , 3 Stunden: > 1000 mg/l, Belebtschlamm

Chronische aquatische Toxizität

TIJ-BK150-5 PRINTING INK

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere Reach-Dossier-Information.
NOEC, 21 Tage: 100 mg/l, Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient log Pow: -0.35 Die angegebenen Informationen gelten für den Hauptbestandteil.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Ethylalkohol

Verteilungskoeffizient log Pow: 0.32

Propylalkohol

Verteilungskoeffizient log Pow: 0.2

Reaction mass aus: Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-bis[1-[(2-hydroxy-5-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-), Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-bis[1-[(2-hydroxy-4-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-), Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-bis[1-[[5-(1,1-dimethylpropyl)-2-hydroxy-3-nitrophenyl]azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-), Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-[[1-[(2-hydroxy-5-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-1-[(2-hydroxy-5-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-), Tert-alkyl(C12-C14)ammonium-[[1-[[5-(1,1-dimethylpropyl)-2-hydroxy-3-nitrophenyl]azo]-2-naphthalenolato(2-)]-1-[(2-hydroxy-5-nitrophenyl)azo]-2-naphthalenolato(2-)]-chromat(1-) und C12-14-tert-Alkylammonium((1-(4(oder 5)-nitro-2-oxidophenylazo)-2-naphtholato)(1-(3-nitro-2-oxido-5-pentylphenylazo)-2-naphtholato))chromat(1-)

Verteilungskoeffizient log Pow: < 3.7

Aceton

Verteilungskoeffizient log Pow: -0.24

4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on

Verteilungskoeffizient log Pow: -0.09

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Es liegen keine Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Die Schaffung von Reststoffen sollte minimiert oder wann immer möglich, vermieden werden. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Die Entsorgung dieses Produkts, von Prozess-Lösungen, Rückständen und Nebenprodukten muss stets mit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Entsorgungs-Rechtsvorschriften sowie aller örtlichen behördlichen Bestimmungen übereinstimmen. Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden. Man sollte vorsichtig mit leeren Behältern umgehen, die nicht sorgfältig gereinigt oder gespült wurden.

Entsorgungsmethoden Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen. Nur in korrekt gekennzeichneten Behältern aufbewahren.

TIJ-BK150-5 PRINTING INK

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1210
UN Nr. (IMDG)	1210
UN Nr. (ICAO)	1210
UN Nr. (ADN)	1210

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	Druckfarbe
Richtiger technischer Name (IMDG)	Druckfarbe
Richtiger technischer Name (ICAO)	Druckfarbe
Richtiger technischer Name (ADN)	Druckfarbe

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	3
ADR/RID Klassifizierungscode	F1
ADR/RID Gefahrzettel	3
IMDG Klasse	3
ICAO class/division	3
ADN Klasse	3

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	II
IMDG Verpackungsgruppe	II
ADN Verpackungsgruppe	II
ICAO Verpackungsgruppe	II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff
Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-E, S-D
ADR Transport Kategorie	2
Gefahrendiamant	•3YE
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	33
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)

TIJ-BK150-5 PRINTING INK

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Nicht anwendbar.

Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
 Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.
 CAS: Chemical Abstracts Service.
 DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.
 EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.
 GHS: Global Harmonisiertes System.
 IARC: International Agency for Research on Cancer.
 IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.
 Kow: Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient.
 LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.
 LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).
 LOAEL: Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.
 NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung.
 PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
 PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).
 REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
 SVHC: besonders besorgniserregende Stoffe.
 vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Herkunft: Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/> Informationen des Lieferanten.

Änderungsgründe

DURCH EINE AKTUALISIERUNG UNSERER DATENBANK IST DIE VERSIONSBEZEICHNUNG DER SICHERHEITSDATENBLÄTTER ZURÜCKGEKEHRT ZU V1 UND ERSETZT VORHERIGE ÄLTERE VERSIONEN

Änderungsdatum

01.10.2018

Änderung

1

Sicherheitsdatenblattnummer

2654

Volltext der Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

TIJ-BK150-5 PRINTING INK

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.